

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

V

Ulrich Welbers:

Studienreform mit Bachelor und Master.

Eine einführende Problembeschreibung aus der Sicht des Lehrens
und Lernens an Hochschulen

1

I. Analysen

23

Johannes Wildt:

Ein hochschuldidaktischer Blick auf Lehren und Lernen in
gestuften Studiengängen

25

Ludwig Huber:

Lehren, Lernen, Prüfen: Probleme und Chancen von Credit-Systemen

43

Ulrich Teichler:

Internationalisierung als Aufgabe und Problem der Hochschulen

60

Petra Berkner:

Zur Typologie von Kreditpunktesystemen

81

Stefanie Schwarz:

Auf dem Weg zu mehr Transparenz und Flexibilität:

Credit-Systeme an deutschen Hochschulen

93

Dieter Grün:

Praxisorientierung in Bachelorstudiengängen

101

Heidrun Jahn:

Gestufte Studiengänge an deutschen Hochschulen

128

Roland Richter:

Gestufte Studiengangssysteme im Ausland.

Auf dem Weg von Bologna nach Prag

143

VII

Inhaltsverzeichnis

Johannes Wildt/Olaf Gaus:
Überlegungen zu einem gestuften System hochschuldidaktischer
Weiterbildungsstudien 159

Joachim Koblitz/Christine Schwarzer:
Weiterbildung im Kontext gestufter Studiengänge 196

Norbert Henrichs:
Informationstechnologien in den Geistes- und Sozialwissenschaften 207

Rolf Schulmeister:
Multimedia in Hochschulstudiengängen 220

Wolff-Dietrich Webler:
Qualitätssicherung in gestuften Studiengängen 237

Ulrich Welbers:
Akkreditierung als Partizipationsstrategie: Beteiligungschancen
für Studierende auf dem Weg zu gestuften Studiengängen 263

Johannes Wildt:
Fragen, nichts als Fragen – Professionalisierungsstrategien
in neuen Studiengangssystemen?
Thesen zur Entwicklung der Lehrerbildung 279

Peer Pasternack:
Es ist noch kein Master vom Himmel gefallen:
Gestufte Abschlüsse in einer bildungs- und systemtheoretischen
Perspektive 286

II. Modelle

303

Stefanie Hofmann:
»Vom Kopf auf die Füße«: Der B.A.-Studiengang an der
Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald 305

Ursula Lehmkuhl:
Die Chancen der Neugründung: Gestufte Studiengänge an der
Universität Erfurt 314

Astrid Steger/Mathias Grunert:
Das Bochumer Reformmodell zur Neustrukturierung des
Magisterstudiums – Eine Geschichte 327

<i>Michael Steppat:</i> »Bachelor of Arts: Anglistik« und »Master of Arts: Intercultural Anglophone Studies« an der Universität Bayreuth	335
<i>Gerhard Rupp:</i> Gestufte Lehrerausbildung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ein Modell	347
<i>Rainer Hegselmann/Bernhard Herz:</i> Der Bachelor- und Masterstudiengang »Philosophy & Economics« an der Universität Bayreuth	356
<i>Ulrich von Alemann:</i> Studienreform beim Wort genommen – das Bachelor-Modell Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität in neun Punkten	365
<i>Margret Bülow-Schramm:</i> Das Bakkalaureat an der Universität Hamburg: ein strategischer Schritt zur Universitätsentwicklung	374
<i>Almut Steinbach:</i> Gestufte Studiengänge B.A. und M.A. an der Universität Mannheim	381
<i>Dirk Heinrich/Peter Maaß:</i> Chancen und Probleme eines modularisierten und themenzentrierten Studiiums: Erfahrungen im Modellprojekt M.A. Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum	392
<i>Traugott Klose:</i> Gestufte Studiengänge an der Freien Universität Berlin	404
<i>Yoshiro Nakamura:</i> Der Bachelor- und der Master-Studiengang »Europäische Studien« an der Universität Osnabrück. Einführung gestufter Studiengänge als Impuls für Studienreform-Maßnahmen	411
<i>Uta Fahrenholz:</i> Das »Karlsruher Modell«: B.A./M.A.-Studiengänge an der Fakultät für Geistes- und Sozial-Wissenschaften einer Technischen Universität	416
<i>Ulrich Welbers:</i> Die McDonaldisierung des Magisters (3)?! Neueste Überlegungen zum Zusammenhang von B.A.-Debatte und Studienreformdiskussion anhand des Reformmodells Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	428

III. Übersicht

445

Heidrun Jahn:

Übersicht über gestufte Studiengänge an deutschen Hochschulen 447

IV. Standpunkte

493

Ludwig Huber:

Wer B.A. sagt, muß auch C sagen. Sollen flinke Retuschen vor
echten Reformen schützen? Ein Verdacht 495

Jochen Hellmann:

Warum gestufte Studiengänge eine Chance für die Studienreform sind 500

Ulrich Welbers:

Das Humboldtsche Bildungsirreal als produktives Ärgernis.
Ein vorläufiges Schlusswort 505

Autorinnen- und Autorenverzeichnis

521